

Aktuelles Informationsschreiben zur Kassensicherungsverordnung (KassenSichV) und die Verwendung der technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) in elektronischen Registrierkassen für die Anwender von VETERA.net in der Bundesrepublik Deutschland

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Anwenderinnen und Anwender von VETERA.net,

Eltville, den 01.09.2020

wie wir Sie in unserem [Informationsschreiben zu den neuen Fiskalbestimmungen in Deutschland ab 2020 vom Dezember letzten Jahres](#) bereits informiert hatten, trat in der Bundesrepublik Deutschland seit dem 1. Januar 2020 die Verordnung zur Bestimmung der technischen Anforderungen an elektronische Aufzeichnungs- und Sicherungssysteme im Geschäftsverkehr ([KassenSichV](#)) in Kraft.

Fakturier- und Kassiersysteme, in Ihrem Fall VETERA.net, sind durch diese Verordnung **verpflichtend mit einer technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) auszustatten**, die jede Transaktion elektronisch protokolliert, digital signiert und auf Verlangen die Daten elektronisch an die Finanzbehörden übergeben werden kann. Dies fordert neben der Belegausgabepflicht die aktuelle deutsche Gesetzgebung.

Da jedoch Ende letzten Jahres die zur praktischen Umsetzung dieser Verordnung benötigten technischen Sicherheitseinrichtungen aus der Privatwirtschaft noch nicht vom Bundesministerium für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) abschließend zertifiziert wurden, wurde vom Bundesministerium der Finanzen ein Erlass an die obersten Finanzbehörden der Länder eine Nichtbeanstandungsregelung getroffen. Dieser besagt, dass Fakturier- und Kassiersysteme, die nach dem 31.12.2019 noch nicht über eine TSE verfügen und damit die gesetzlichen Anforderungen erfüllen, **bis zum 30. September 2020** nicht beanstandet werden.

In den vergangenen Monaten haben wir die Schnittstellen zu zwei der bereits vom BSI abschließend zertifizierten TSE-Anbieter in VETERA.net für unsere Anwender in Deutschland umgesetzt. Diese sind die Hersteller

Ihnen schreibt
Dr. Nico WohllebeTelefon
+49 6123 70375-0Email
office@vetera.net**EPSON®** und **swissbit®**[Konformitätsbescheinigung der EPSON-TSE](#)[Konformitätsbescheinigung der SwissBit-TSE](#)

Die TSE ist im Normalfall ein spezieller **USB-Stick**, der Belege von Rechnungen, Quittungen und Abrechnungen zum Schutz vor Manipulation mittels einem vom Gesetzgeber definierten kryptographischen Verfahrens signiert und verschlüsselt.

Große Hub 1
65344 Eltville am Rhein
GERMANYFon: +49 6123 70375-0
Fax: +49 6123 70375-12
office@vetera.net
www.vetera.net

Was ist für Sie nun zu tun?

1. Beschaffung einer technischen Sicherheitseinrichtung (TSE)

Sie sollten bitte in den nächsten 2 Wochen die TSE für Ihr(e) Unternehmen bestellen. Das entsprechende [Bestellformular für die TSE](#) können Sie über den Link aufrufen. Warten Sie mit der Bestellung der TSE bitte nicht, da es vermutlich ab Mitte September 2020 zu Lieferengpässen kommen wird. Beachten Sie bitte dabei, dass Sie **pro buchhalterischen Firma in VETERA.net** jeweils eine **eigene TSE** benötigen.

TSE Lösungen

EPSON®



Epson TSE, USB, 8GB

Technische Sicherungseinrichtung (TSE-Modul)
 Bauform: Nano-USB-Stick
 Lebensdauer: 20 Mio. Signaturen
 Zertifikatslaufzeit: 5 Jahre
 Garantie: 36 Monate

swissbit®



Swissbit TSE, USB, 8GB

Technische Sicherungseinrichtung (TSE-Modul)
 Bauform: Nano-USB-Stick
 Lebensdauer: 20 Mio. Signaturen
 Zertifikatslaufzeit: 5 Jahre
 Garantie: 12 Monate

Bei den Produkten der Firma **Epson** benötigen Sie für den **gleichzeitigen Betrieb von mehr als einer TSE-Einheit** noch einen entsprechenden **Hub/Server**, den Sie beim Bestellformular auswählen können.

Bei den TSE-Geräten der Firma **Swissbit** können **mehrere Einheiten parallel** an Ihrem **Server / Hauptrechner** über die **USB-Ports** ohne zusätzliche Hardwarekomponenten angeschlossen werden, sofern genug freie USB-Steckplätze und freie Laufwerksbuchstaben in Ihrem Betriebssystem vorhanden sind.



Epson EPS TSE Server 3

Fiskal Server für Deutschland
 kann bis zu 3 Epson USB TSE Module aufnehmen
 3 USB-Ports
 1 Ethernet Interface
 Garantie: 36 Monate





Epson EPS TSE Server 8

Fiskal Server für Deutschland
 kann bis zu 8 Epson USB TSE Module aufnehmen
 8 USB-Ports und 1 Ethernet Interface
 Deckel zum Verschließen der TSE Module inkludiert
 Garantie: 36 Monate

Falls Ihr **Hauptrechner / Datenbankserver lokal in Ihrer Praxis / Klinik** betrieben wird, wird die **TSE lokal an diesem Gerät angeschlossen**. Alle im lokalen Netzwerk betriebenen VETERA.net Clients werden auf diese TSE zugreifen.

Die derzeitige Gesetzgebung untersagt den Betrieb einer TSE, die sich nicht im selben lokalen Netz mit der Kasse und der Datenbank befindet. Wird Ihr **Datenbankserver in einem Rechenzentrum außerhalb Ihrer Praxis- oder Klinikräume** oder gar in der **Cloud** betrieben, ist ein **Betrieb einer TSE** technisch zwar umsetzbar, laut aktueller Auslegung jedoch **nicht gesetzeskonform**. In diesem Fall sollte überlegt werden, ob für den entsprechenden Standort eine eigene lokale Datenbank aufgesetzt werden muss.

Beim Betrieb einer **VETERA.net Mobilstation** benötigen Sie pro Mobilstation und Firma eine **eigenständige TSE-Einheit** (1 USB TSE Stick), sofern Sie im mobilen Modus auf diesem Gerät Rechnungen erstellen und Zahlungsvorgänge durchführen wollen.



Zusammenfassung TSE Lösungen

USB TSE	TSE-Serverlösungen	Fiskal-Drucker
Für Direktanschluss an Hauptrechner/Server	Netzwerklösungen, unabhängig von Druckern und Fakturier-/Kassiersystemen	TSE bereits an Bord beim Neukauf

HINWEIS:

Aktuell hat das BSI noch keine Kriterien für den Zertifizierungsprozess für cloudbasierte TSE-Lösungen abschließend definiert, sodass derzeit nicht absehbar ist, ob und wann TSE-Module für den Betrieb in der Cloud zur Verfügung stehen resp. man mit diesen gesetzeskonform kassieren kann.

Eine Übersicht über die Erlasse der einzelnen Bundesländer zur Regelung der Fristverlängerung für hardwarebasierte als auch für cloudbasierte TSE-Lösungen entnehmen Sie bitte folgendem [Link](#).

2. Update von VETERA.net mit der KassenSichV-Version

In der **KW 38/39** werden wir das Release der VETERA.net Version mit der Schnittstelle zur TSE sowie die von den Finanzbehörden geforderten neuen digitalen Exportschnittstelle [DSFinV-K](#) über das [VETERA.net Online Update](#) zur Verfügung stellen.

Nach Installation dieser Version von VETERA.net und nach dem Erhalt Ihrer TSE-Einheit können Sie die Schnittstelle zu Ihrer TSE in VETERA.net in Betrieb nehmen. Eine entsprechende ausführliche Anleitung zur Einrichtung der TSE in VETERA.net wird Ihnen zusammen mit der Konformitätsbescheinigung von VETERA.net mit der nächsten Version zur Verfügung gestellt.

HINWEIS:

Das oben genannte Release steht unseren VETERA.net Kunden mit einem Softwareupdate in der KW38/39 für VETERA.net (ab Version 2005) zur Verfügung. Sollte kein Softwarepflegevertrag mit uns bestehen, können wir Ihnen gerne ein Angebot für einen Wiedereinstieg unterbreiten.

Unsere Kunden, welche noch mit der Vorgänger Version von VETERA (vor 2005) arbeiten, können sich gerne ein Angebot über eine Umstellung inkl. Softwarepflegevertrag auf die aktuellste VETERA.net Version einholen. Bitte senden Sie hierfür ein E-Mail an: office@vetera.net

Für rechtliche Fragen kontaktieren Sie bitte Ihr Steuerbüro.

Mit kollegialen Grüßen



Dr. med. vet. Nico Wohllebe
Direktor

GP.Software GMBH

Große Hub 1
D-65344 Eltville am Rhein
Tel: + 49 6123 70375-0

www.vetera.net

Registriergericht: Amtsgericht Wiesbaden, HRB 28209
Geschäftsführer: Mag. (FH) Alexander Felber M.Sc.